



Pressemitteilung zur Meinungszensur in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln

Kampf um Meinungsfreiheit

Die Blockparteien, die schon länger in der BVV sitzen, schlossen sich von Beginn der Wahlperiode an zu einem Block gegen die AfD zusammen. Nachdem sie deren Mitwirkungsrechte immer weiter einzugrenzen suchten, unter anderem durch Veränderungen in der Geschäftsordnung, sich die AfD davon aber völlig unbeeindruckt zeigte, verfielen sie nun auf den Dreh, ihnen bestimmte Begriffe, wie „Lager“ oder auch „Mittäterschaft“ zu untersagen und bei deren Benutzung sogar zur Ordnung zu rufen. Der bisheriger Höhepunkt wurde im Dezember erreicht, als sie AfD-Mitglieder aus dem Saal verwiesen wurden, weil sie ansetzten, die Altparteien und ihr Bezirksamt auf unangenehme Wahrheiten hinzuweisen. Besonders prangern wir immer wieder die Zusammenarbeit wie mit „Antifa“ und „Interventionistischen Linken“ an. Wir halten beide schlicht für kriminell.

Der Einspruch gegen den Rauschmiss wurde mit Mehrheit der Verordneten abgelehnt. Damit ist die Grundlage für jede weitere demokratische Arbeit entzogen. Debatten über wichtige Themen werden sinnlos, wenn sie nicht offen geführt werden dürfen und wenn nicht frei darüber abgestimmt werden kann. Die AfD steht für die Freiheit der Gedanken und für das Freie Wort als Grundlage jeder Demokratie. Mit Feinden der Freiheit gibt es keinen Konsens – auch keinen klammheimlichen.

So, wie Druck auf die AfD ausgeübt werden soll, findet er, wie jeder unschwer beobachten kann, auch innerhalb der Fraktionen der Blockparteien statt. Da gibt es schon den einen und anderen Vernünftigen. Aber sie trauen sich nicht. Um das zu durchbrechen, müssen wir auf geheime Abstimmungen bestehen. Dabei wissen wir, dass es lange dauern kann, bis sich alle Verordneten daran gewöhnt haben, ihren eigenen Verstand zu benutzen und ihre Stimmen unbefangen und ohne Angst vor Folgen abzugeben.

Für den Vorstand der AfD-Fraktion in Neukölln

Andreas Lüdecke
Stephan Piehl
Danny Damerau

Pressekontakt: Andreas Lüdecke, a.luedecke@t-online.de, Tel.: 85 10 30 55

web: <http://afd-fraktion-neukoelln.de/>